

**Zeitschrift:** Protar  
**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes  
**Band:** 10 (1944)  
**Heft:** 1  
  
**Register:** Offiziersbeförderungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sen und Bodenfeuerkette) versehen und ausgebaut werden, denn auf diesen Plätzen würde immerhin ein reger Verkehr stattfinden. Von einer Ueberlastung aber, wie sie trotz aller Befürwortung für einen zentralen Grossflughafen von Sachverständigen schon im voraus befürchtet wird, könnte doch nicht die Rede sein. Wozu nützt dann aber ein solches Werk, das nach zuverlässigen Schätzungen kaum unter 40 Millionen Fr. (inkl. Planie, Betonpisten, Rollstrassen, Entwässerung, Zufahrtsstrassen, Gebäude-, Funk- und Nachtbetriebseinrichtungen) zu stehen kommt, wenn schon im voraus von dessen Grenzen der Leistungsfähigkeit gesprochen wird? Nebenbei müssten selbstverständlich die fünf regionalen Flugplätze für den Zubringerdienst in Betrieb bleiben und auch entsprechend ausgebaut werden, so dass allein die finanzielle Seite des Projektes Utzenstorf mit allen notwendigen Ergänzungen zu grossen Bedenken Anlass gibt.

Der Ausbau der fünf regionalen Flugplätze für den Anschluss an die Linien der 1. und 2. Klasse würde insgesamt sicher ebenfalls teuer zu stehen kommen; namentlich wird der Ausbau des Berner und Basler Flugplatzes grosse Schwierigkeiten

biehen. Dann aber baut man wenigstens auf den vorhandenen und bestehenden Plätzen und Anlagen auf, so profitieren alle daran beteiligten Wirtschaftszonen gleichmässig, und der wertvollste Boden unseres Landes bleibt der Landwirtschaft und damit der dauernden Umstellung auf vermehrten Ackerbau erhalten.

Beim Projekt Utzenstorf steht die schweizerische Volkswirtschaftspolitik vor einer grundsätzlichen Entscheidung. Sie hat Gelegenheit, zu zeigen, dass die häufig ausgesprochenen Worte vom «Schutz der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit» nicht nur eine Fata Morgana sind, sondern dass die vornehmste Aufgabe ihrer zukünftigen Kulturbodenpolitik darin bestehen wird, landwirtschaftlicher Kulturboden, seinem Zweck entsprechend, nach grösster Möglichkeit zu erhalten. Hingegen darf selbstverständlich der Schutz der Landwirtschaft nicht so weit gehen, dass dadurch die Produktivkraft unserer Volkswirtschaft gelähmt wird. Von einer Lähmung unserer Produktivität bei Verwerfung des Projektes Utzenstorf wäre aber gar keine Rede, wenn dafür die übrigen schweizerischen Flugplätze in besprochener Weise erweitert würden.

## Offiziersbeförderungen

### Zum Major:

Hptm. Rathgeb Ernst Zürich

### Zu Hauptleuten die Oblt.:

Böhringer Peter Basel  
 Forster Paul Solothurn  
 Haas Robert Luzern  
 Härrli Otto Thalwil  
 Hauri Emil Bischofszell  
 Horisberger Fred Meiringen  
 Leimbacher Paul Bern  
 Messmer Max Zürich  
 Petitpierre Hugo Murten  
 Scherrer Ferdinand Basel  
 Schoch Werner Winterthur  
 Stämpfli Hans Thun  
 Tinturier Louis Neuchâtel  
 Vollenweider Fritz Winterthur  
 Widmer Gustav Zürich  
 Witschi Ernst Basel  
 Würthner Heinrich Basel  
 Zoller Pierre Neuchâtel

### Zu Oberleutnants die Lt.:

Adé Marcel Genève  
 Andres Franz Genève  
 Bärlocher Max Zürich  
 Besson Georges Yverdon  
 Beyeler Gottfried Unterseen  
 Bieber Albert Basel  
 Blattner Max Zürich  
 Brandenberger Walter Zürich  
 Breguet Henri Biel  
 Bürgi Karl Wangen a. A.  
 Bütikofer Gottlieb Bern  
 Buxtorf Rudolf Basel  
 Cavin Jules La Tour-de-Peilz  
 Chaulmontet Charles Genève  
 Chevalier Gustave Orbe  
 Clagluna Jakob Winterthur

Clerc Henri  
 Combe Didier  
 Cordey Serge  
 Dickmann Margreth Basel  
 Dubois Fernand Porrentruy  
 Düby Oskar Bern  
 Erismann Max Reinach-Menzik.  
 Forster Hans Zürich  
 Fräfel Sebastian Bischofszell  
 Freivogel Hans Gelterkinden  
 Frey Hugo Olten  
 Frey Willy Thun  
 Furter Karl Lenzburg  
 Gassmann Xaver Zürich  
 Gehring Robert Niederurnen  
 Gerhard Alfred Pratteln  
 Gilgen Edgar Basel  
 Giger Gion Teufen  
 Glauser Jules Biel  
 Gonin René Lausanne  
 Grether Johann Basel  
 Grosheintz Pierre Bern  
 Herter Max Winterthur  
 Hess Ernst Schaffhausen  
 Hofmann Josef Bischofszell  
 Holenstein Paul Gossau  
 Honegger Walter Zug  
 Horisberger Marcel Neuchâtel  
 Humbert Charles Le Locle  
 Jäger Emile Fribourg  
 Jaquenoud Laurent Bex  
 ImHof Ewald Bern  
 Joss Fritz Zürich  
 Kaufmann Fritz Saanen  
 Kaufmann Josef Luzern  
 Krebs Fritz Aarberg  
 Kühle Hans Basel  
 Lang Theodor Basel  
 Liechti Charles Basel  
 Lüber Oskar Zürich  
 Maurer Adolf Uster  
 Miège Ami Genève

Moor Fritz Thun  
 Mundorff Helene Basel  
 Neuenschwander Herm. Zug  
 Niederhauser Paul Bern  
 Patry René Genève  
 Pauli Friedrich Thun  
 Perrenoud Marcel Neuchâtel  
 Pfister Leo Reussbühl  
 Quattrini Leone Mendrisio  
 Reber Otto Bern  
 Rebsamen Edouard Genève  
 Renaud Edgar Neuchâtel  
 Riem James Biel  
 Rindlisbacher Hans Bern  
 Ritschard Hermann Fleurier  
 Robadey Gustave Bulle  
 Rothenbühler Eduard Biel  
 Rüegg Maurus Rheinfelden  
 Sauvin Philippe Nyon  
 Senn Ernst Winterthur  
 Schalcher Oskar Winterthur  
 Schärer Karl Zürich  
 Schärli Alois St. Gallen  
 Schaub Ernst Basel  
 Scheyer Arthur St. Margrethen  
 Schinz Emmi Zürich  
 Schmidt Philipp Basel  
 Schmidt Willy Vevey  
 Steinlin Walter Herisau  
 Stocker Franz Zug  
 Stursberg Theodor Basel  
 Thurnherr Albert Basel  
 Toroni Ettore Locarno  
 Weber Hans Thalwil  
 Weber Heinrich Zürich  
 Winkler Jakob Bülach  
 Witmer Julian Bern  
 Zarro Enrico Solothurn

### Zu Leutnants die Ls-Az:

Gohl Leo Oberhofen  
 Oettli Theodor St. Moritz